

N. N. 770. 800

München, 23. Febr. 1886.

Hochverehrter Herr Regierungsrath,

soeben habe ich Ihre werthe Sendung erhalten und ich be-
eile mich den Empfang derselben, bestehend
in den drei Oesterlein'schen Schriften, der Biographie
Ihres Herrn Sohnes und von Ottomar Hostinsky
und dem Carton mit 5 Heften und 120
Nummern, mit herzlichstem Danke zu
bestätigen. Die eine der Oesterlein'schen Bro-
schuren und die biographische Skizze Ihres
Sohnes besass ich bereits. Besonders werth-
voll sind mir aber die fünf Hefte Ihres
Cartons, weil sie gerade sich auf die
älteren Opern Wagner beziehen, während

meine eigene Sammlung aus naheliegenden
Gründe erst beim Nibelungenring einsetzt.

Ich hoffe mit Ihrem, mir mit so viel Lebens-
würdigkeit zur Verfügung gestelltem Material
und meinem eigenen vollständig auszureichen.

Ihr prächtiger Carton hat mir einen Begriff von
der Reichhaltigkeit und der Ordnung Ihrer Samml-
ungen beigebracht; seien Sie überzeugt, dass
ich darüber wie über meinen Augapfel wachen
werde. Sollten Sie etwas oder das Ganze früher
benötigen, so erwarte ich selbstverständlich jeder-
zeit Ihre reichhaltigen Weisungen. Inzwischen,
Herr Regierungsrath, bin ich mit nochmaligem
herrlichstem Danke und den besten Empfeh-
lungen an Ihre verehrte Frau Gemahlin
Ihr in ausgereicherter Hochachtung
ergehenster

Mersi



